



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Funktionalität	2
Stammdaten.....	3
Adressen/Lieferantenverwaltung	3
Artikelverwaltung	4
Rezepturverwaltung.....	6
Beschaffung	7
Bedarfsmeldungen	7
Ausschreibung/Preisanfrage	7
Bestellvorschläge	8
Bestellungen.....	8
Produktion.....	9
Lagerwirtschaft.....	10
Warenannahme- und -Entnahme	10
Warenbewegungsaufträge	10
Lagerkonto/Einzelbewegungen/Grenzbestände	11
Inventuren	11
Abschluß	11
Rechnungsbearbeitung	12



Allgemeine Funktionalität

In allen Programmteilen sind folgende Funktionen verfügbar:

- Separate Datenhaltung für bis zu 99 Mandanten
- Einheitliche Bedieneroberfläche nach dem Microsoft Windows MDI-Standard
- Bis zu 25 gleichzeitig geöffnete Programmfenster
- Konfigurierbare Symbolleiste und Favoriten-Menü
- Online-Hilfesystem kontextbezogen, Direkthilfe für alle Bedienelemente
- Verwaltung von Zugangsrechten:
 - Freigaben für Mandanten-, Fenster-, Daten- und Bedienelementzugang
 - Bezug auf Benutzer- und Benutzergruppen
 - Ein- und Ausschluß-Verfahren anwendbar
- Darstellung der Daten in multifunktionalen Tabellen:
 - Suche über alle verwendeten Datenfelder
 - Speichern von häufig verwendeten Suchkriterien, benutzerbezogen und allgemein
 - Freie Konfiguration der angezeigten Felder
 - Sortieren nach mehreren Anzeigefeldern
 - Schnellaufruf von zugehörigen Programmfenstern
 - Durchführen von Berechnungen auf Datenspalten
 - Sofortdruck des Tabelleninhalts
 - Markieren von Einträgen
 - Massenänderung auf allen markierten Einträgen
 - Export von Daten in die Formate HTML, DOC, XLS, RTF, TXT, PDF, MDB
 - Konfigurierbare Protokollierung von Neuanlage, allgemeine und Feld-Datenänderung sowie Löschung, Soforteinsicht über Historie-Fenster
 - Zu jedem Eintrag können Bilder, Scans, Grafiken oder andere Windows-Dokumente gespeichert werden
- Listenausgaben auf:
 - Drucker
 - Bildschirm (Vorschau)
 - Netzwerk-Faxsysteme tl1, FaxWare, Ferrari u.a.
 - PDF-Datei
 - E-Mail (mit PDF-Anhang)
- Integrierter Kalender mit Feiertagen
- Integrierter ‚Taschenrechner‘
- Integrierte Bankleitzahlen-, Länder-, Ort- und Straßentabellen
- Unterstützung von MS-Office
- E-Mail mit MS-Outlook oder SMTP-Servern
- Unterstützung von TWAIN-kompatiblen Scannern



Stammdaten

Adressen/Lieferantenverwaltung

Hier werden die Daten von externen und internen Lieferanten sowie allgemeiner Adressen verwaltet.

- Erfassung von Adresse, Kommunikationsdaten, Bankverbindung, Zahlungskonditionen, Rabatt, Skonto, Mindestbestellwert, Lieferbedingungen, Beurteilung, freier Text etc.
- Strukturierung nach Adressarten und Adressgruppen
- Separate Nummernkreise je Adressgruppe
- 999 Nebeneinträge je Adresseintrag für z.B. Filialanschriften mit separater Bankverbindung
- 999 Ansprechpartner je Adresseintrag
- 9999 Vorgänge je Adresseintrag
- Definition des Liefersortiments über Warengruppen-Liste
- Generelle und lieferortbezogene Kundennummern beim Lieferanten
- Lieferfavorit für Bestellungen über Warengruppen-Liste
- Angabe der Wochenliefertage, generell und abhängig vom Lieferort
- Einschränkung der Lieferorte bei regional begrenztem Lieferradius
- Direkter Zugriff auf das zugehörige FiBu-Konto und dessen OPs/Buchungen, optional automatische Erzeugung des FiBu-Kontos
- Integrierte PLZ- und Straßentabelle sowie Bankentabelle Deutschlands
- Direkter E-Mail- oder Fax-Versand an Haupt-, Nebeneinträge oder Ansprechpartner, auch mit Anlagen
- Erstellen von Einzelanschreiben und Serienbriefen in MS-Word mit automatischer Adressübernahme
- Telefonwahl-Unterstützung über Windows-TAPI-Schnittstelle
- Auswertung und Infos zu Bestellungen, Monatsumsätze, Jahres-Hitlisten etc.
- Export sämtlicher Adressdaten in die Formate XLS, HTML, RTF, ASCII, DBF, CSV
- Export von Adressen und Ansprechpartner in MS-Outlook Kontakte
- Max. 999999 Einträge



Artikelverwaltung

Der Artikel-Stamm ist die Basis der gesamten Warenwirtschaft. Praktisch alle Funktionen haben einen direkten oder indirekten Bezug zum Artikel. Bereichsspezifische Merkmale ermöglichen die zentrale Verwaltung.

- Erfassung von Artikelnummer, Bezeichnung, Kontenzuordnung, Lagerungsvorschrift, Vergleichseinheit, diverse Eigenschaften, freier Text etc.
- Strukturierung nach Artikeltyp, Artikelart und Warengruppe
- Einschränkung der Verwendbarkeit (Rezeptur, Produktion, Verkauf, Restant)
- 999 Gebinde je Artikeleintrag:
 - Verschiedene Einheiten und Umrechnungsfaktoren für Bewegung, Verbrauch und Produktion
 - Maßzahlen für Verwertbarkeit und Preisvergleich mit anderen Artikeln und/oder Gebinden
 - Je Lieferant 9999 zeit- und lieferortabhängige Einkaufspreise mit Angaben zu Steuer-, Rabatt-, Skontosatz und weiteren Ek-Informationen
 - Schnelle Ek-Preis-Erfassung über Preisspiegel (Artikel/Lieferanten-Kreuztabelle), Preisvergleich auch bei unterschiedlichen Gebindegrößen
 - 9999 zeit-, ort-, zahlungsart- und verbrauchergruppenabhängige Verkaufspreise für die Fakturierung und das Kassensystem
 - Netto- und Brutto-Preisangaben möglich
 - Zuweisen von bestimmten Lagerorten zur Einschränkung der Lagermöglichkeit
 - Verwendungssperren:
 - 99 verschiedene Zeiträume
 - Separat schaltbar für Bedarfsmeldungen, Ausschreibungen, Bestellungen, Produktionen etc.
 - Hinterlegung von Nachfolgeartikel für ausgelistete Artikel
 - 99 verschiedene EAN-Codes
- Zuweisen von (kennzeichnungspflichtigen) Zusatzstoffen
- Definition von Tauschartikeln für die Verwendung in Rezepturen und Produktionen
- Definition von Zusatzartikeln zur Bildung von Gesamtheiten (z.B. Vollgut, Leergut, Verpackung) mit Angaben zur Trennbarkeit und Mengenrechnung
- Gruppierung in Artikel-Sets zur schnellen Verwendung z.B. in der Bestellung und Produktion
- Zuweisen von Buchungsregeln für die automatische FiBu-Buchung:
 - Angaben zu Bestands-, Verbrauchs- und Erlöskonten, getrennt nach Waren- und Steueranteil
 - Separate Einträge für Zeitbereiche, Orte und Betragsgrenzen
 - Optionen für Bestandsführung und interne Lieferungen
- Automatische Ermittlung von Bestandswerten:
 - Gewichteter gleitender Durchschnittspreis (jährlich/gesamt, je Ort/gesamt)
 - Niederstwert (jährlich, je Ort)
 - Letzter Ek-Preis (je Ort/gesamt)
- Auswertung und Infos:
 - Verschiedene Listausgaben, mit Lieferantenbezug
 - Auswertungen zu aktuellen Beständen, Lieferungen, Bestellwerten
 - Infos zur Verwendung in Rezepturen und Produktionen
- Direkter Zugriff auf das zugehörige Lagerkonto
- Import von Artikel- und Preisdaten des Lieferanten (konfigurierbar)
- Export von Artikel- und Vk-Preisdaten für Kassensysteme
- Export sämtlicher Artikeldaten in die Formate XLS, HTML, RTF, ASCII, DBF, CSV
- Integrierte BLS-Datenbank



- Max. 999999 Einträge



Rezepturverwaltung

Rezepturen bilden die Basis für die Produktion. Sie beinhalten Artikel-Listen mit Mengenangaben zur Erstellung der Produktionsstücklisten.

- Erfassung von Nummer, Bezeichnung, Basismenge und Zubereitungsanweisung (optional mit Nährwertangaben) sowie der zugehörigen Artikel-Positionen
- Strukturierung nach Rezepturart und –gruppe
- Positionsdaten:
 - Wahlweise auf Artikel- oder Gebinde-Basis
 - Angaben zum Verfahren bei der Bedarfsermittlung (Anlieferungstage vor Produktion, Bedarfsmeldung keine/je Tag/summarisch)
 - Ortsabhängige Alternativpositionen für unterschiedliche Produktionsgegebenheiten
 - Optionale Lieferanten-Vorgabe für automatische Bestellvorschläge
- Tauschrezepturen zur wahlweisen Verwendung in der Produktion
- Definieren von Ergebnisartikeln:
 - Rezeptur kann mehrere Artikel erzeugen
 - Anteil am Gesamt-Wareneinsatz einstellbar
 - Automatische Buchung bei Produktion
- Eingeschlossene Rezepturen:
 - Rezepturen können wiederum Rezepturen beinhalten
 - 9-fache Verschachtelungstiefe
 - Automatische Auflösung in der Beschaffung und Produktion
- Bildung von Arrangements:
 - Zusammenfassen von mehreren Einzelrezepturen zu einem sog. Arrangement (z.B. Menü)
 - Strukturierung nach Arrangementart und -gruppe
 - Produktion auf Basis von Arrangements
 - Ausgabertext für Speisepläne etc.
 - Tauscharrangements zur wahlweisen Verwendung
- Zuweisen von (kennzeichnungspflichtigen) Zusatzstoffen
- Funktionen zum Austausch von Artikeln in ausgewählten Rezepturen mit Mengenkorrektur
- Funktion zum automatischen Erstellen eines Warenbewegungsauftrags
- Inhaltsstoff-Berechnung auf Basis der BLS-Datenbank
- Max. 999999 Einträge



Beschaffung

Funktionen zum Beschaffungswesen sind im System in die vier Abschnitte Bedarfsmeldungen, Ausschreibungen/Preisfragen, Bestellvorschläge und Bestellungen unterteilt.

Über Bedarfsmeldungen werden Warenanforderungen verwaltet. Sie werden von der anfordernden Stelle an eine Beschaffungsstelle gerichtet und mit Lieferort und Termin-Wunsch ausgestattet. Die Beschaffungsstelle wertet die Bedarfsmeldungen aus und veranlaßt ggf. Bestellvorschläge, Bestellungen oder Warenbewegungen.

Bestellvorschläge können über Bedarfsmeldungs-Auswertung, aus der Bedarfsermittlung der Produktion oder durch manuelle Eingabe entstehen. Nach der Durchsicht durch die Beschaffungsstelle werden die Lieferanten bestimmt und die resultierenden Bestellungen erzeugt.

Bestellungen können über Bestellvorschläge automatisch generiert oder manuell eingegeben werden. Nach erfolgter Bestellung werden die Bestellpositionen als 'vorläufiger Wareneingang' in der Lagerwirtschaft gebucht.

Bedarfsmeldungen

- Manuelle und automatische Generierung von Bedarfsmeldungen aus der Disposition, der Produktion und der Grenzbestandsüberwachung
- Erfassung von Anforderungsdatum, -abteilung, Lieferort, Empfängerort, Liefertermin, Artikel, Gebinde, Menge, Hinweise für den Einkauf etc.
- Verwendung von Artikel-Sets zum schnellen Zusammenstellen der Bedarfsmeldungen
- Zentrale Bearbeitung und Übernahme in Bestellvorschläge und Warenbewegungsaufträge mit Änderungsmöglichkeit
- Mengenaufteilung auf verschiedene Ziele möglich (Lager/Einkauf)
- Max. 999999 Einträge und 99999999 Positionen

Ausschreibung/Preisfrage

- Erfassung von Art, Grundlage, Zeitangaben, Lieferort, Artikel, Gebinde, Menge und freiem Text
- Übernahme von Artikelpositionen aus Artikel-Sets, Bedarfsmeldungen und Bestellvorschlägen
- Automatische Erstellung der Empfängerliste aus Lieferanten-Stammdaten (Lieferfavoriten)
- Ausgabe von Anschreiben an Lieferanten, Abgabeüberwachung
- Schnelle Erfassung der Ausschreibungsergebnisse im Preisspiegel
- Übernahme in Bestellvorschläge
- Max. 999999 Einträge



Bestellvorschläge

- Erfassung von Artikel, Gebinde, Menge, Lieferant, Liefertermin, Liefer- und Empfängerort, Kostenträger und Ek-Preis
- Verwendung von Artikel-Sets zum schnellen Zusammenstellen der Bestellvorschlagspositionen
- Unterstützung der Lieferantenauswahl durch Vergleich der Daten ‚Günstigster Anbieter‘, ‚Letzte Bestellung‘ und ‚Aktuelle Ausschreibung‘
- Zugriff auf das zentrale Informationssystem, welches Daten zu früher getätigten Bestellungen, Preis-Historie, Lagerbeständen etc. bereitstellt
- Übernahme in Bestellungen, gruppierbar nach Lieferorten und Lieferterminen
- Max. 99999999 Einträge

Bestellungen

- Erfassung von Lieferant, Bestelldatum, Art, Lieferbedingungen, Kostenträger, freiem Text, Artikel, Gebinde, Menge, Preis, Liefer- und Empfängerort
- Unterscheidung von Einzel-, Abruf-, Dauer- und Sammelbestellungen mit Berücksichtigung von Mindestbestellwerten
- Automatische Übernahme von Bestellvorschlägen, direkte Bestellmöglichkeit für autorisierte Empfänger
- Zugriff auf das zentrale Informationssystem, welches Daten zu früher getätigten Bestellungen, Preis-Historie, Lagerbeständen etc. bereitstellt
- Ausgabe der Bestellung:
 - Als Druckausgabe mit Voransicht auf den Bildschirm
 - Als Telefax unter Verwendung des tl1-Faxsystems oder einer anderen unterstützten Fax-Software
 - Als Datei im PDF-Format
 - Als E-Mail mit PDF-Anhang
 - Telefonisch ohne Druckausgabe
 - Als Datei zur weiteren Verarbeitung beim Lieferanten
- Unterstützung von Teil- und Gesamtstorno und Änderungsmitteilungen an den Lieferanten
- Automatische Übergabe der Bestellpositionen in die Lagerwirtschaft für die Warenannahme und weitere Verarbeitung
- Freie Anpassung des Bestellformulars über Listengenerator, optional separate Formulare für unterschiedliche Lieferantengruppen
- Integriertes Autorisierungsverfahren zur Freigabe von Bestellungen:
 - Anforderung wird an autorisierende Stelle(n) gesendet
 - Autorisierende Stelle erteilt bzw. verweigert Freigabe
 - Autorisierung ist nach Empfängerort und Bestellbetrag individuell konfigurierbar
- Max. 99999999 Einträge



Produktion

Die Produktion beinhaltet die Planung, Kalkulation, den Verwendungsnachweis und die Verbrauchsabrechnung für unterschiedliche produktive Leistungen wie die Herstellung von Essen und Komponenten in Mensen und anderen Einrichtungen.

- Erfassung von Produktionsart, -Stelle und –Abrechnungsstelle, Kostenträger, Datum, Sollmenge
- Strukturierung in Produktionstypen und –Arten
- Erstellen von Wochenplanvorgaben mit Hilfe von Produktions-Schemata
- Basis-Auswahl Stamm-Arrangement, Stamm-Rezeptur, Produktions-Schema oder freie Eingabe
- Tauschmöglichkeit von ganzen Rezepturen oder einzelnen Artikel-Positionen
- Übernahme von früheren Produktionen mit beliebiger Nachbearbeitung
- Vervielfältigung von Produktionen mit regelmäßigem Rhythmus
- Detaillierte Planungsänderungen auf jeder Ebene möglich
- Aktualisierung von Rezeptur-Stammdaten aus aktuellen Produktions-Rezepturen
- Vorkalkulation auf Basis
 - Gleitender Durchschnittspreis
 - Letzter Ek-Preis
 - Aktuell günstigster Preis
 - Verrechnungspreis
- Automatische Erstellung von Bedarfsmeldungen oder Bestellvorschlägen mit Berücksichtigung des verfügbaren Lagerbestandes
- Ausgabe von Zubereitungsanweisungen, Kommissionier- und Gesamtlieferlisten, Küchentageblättern etc.
- Erstellung von Wochenspeiseplänen mit Ausweis von kennzeichnungspflichtigen Zusatzstoffen über Schnittstelle zu MS-Word
- Online-Bereitstellung der Speiseplandaten für die Ausgabe auf Web-Seiten mit Zusatzmodul tl1-MySQL-Gateway
- Nährwertberechnung auf BLS-Basis
- Erfassung der verbrauchten Waren:
 - Nach Lagerbestand mit Aufteilung nach verwendeten Rezepturen
 - Nach Tagesproduktionen
 - Optionen für automatische Verteilung von (Rest)Lagerbeständen auf die Produktionsrezepturen
 - Optionale Sofortbuchung der Verbrauchsmengen
- Erfassung der Produktions- und Ausgabemengen, getrennt nach Ausgabestelle und Verbrauchergruppe, manuell oder automatisch über eine angeschlossene Kassensoftware
- Aufteilung des Produktionsergebnisses in Ausgabe, produzierte Artikel, Restanten und Abfall
- Produktionsabschluß mit Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung
- Automatische Erstellung aller zugehörigen Lagerbuchungen:
 - Warenverbrauch
 - Warenausgabe
 - Lagerzugang (produzierte Artikel)
 - Ausgleichsbuchungen Kostenstellen Be- und Entlastung
- Automatische Erstellung von Warenbewegungsaufträgen für Produktions-Artikel
- Nachkalkulation mit exakten Chargenwerten
- Auswertungen und Infos zu Bruttobedarf, Soll-Ist-Vergleich, Preisvergleich von Produktionen, Essenszahlen, Wareneinsatz, Hitlisten zu Akzeptanz und Rezepturen etc.



Lagerwirtschaft

Die Lagerwirtschaft beinhaltet die Verwaltung sämtlicher Artikel-Bestände und –Verbräuche. Sie umfasst die Bereiche Warenannahme und –Entnahme, Warenbewegungsaufträge, Lagerkonto, Grenzbestände, Inventuren und Abschluß.

Warenannahme- und -Entnahme

- Erfassung von Zugangsart, Zugangs- und Empfängerort, Lieferdatum, Lieferant, Artikel, Gebinde, Menge, MHD, Liefertemperatur, Lagerort, Lagerplatz, Lieferschein-Daten, Kostenträger etc.
- Separate Erfassung von Liefer- und Zugangsmenge für Teilannahmen
- Plausibilitätskontrolle der Ziellagerorte gemäß hinterlegter Artikel-Lagerungsvorschrift (Temperatur, HACCP-Vorschrift)
- Einstufung des Warenzugangs in
 - Vorläufig: Bisher ohne Bestätigung
 - Rückfrage: Annahme unter Vorbehalt mit Angabe des Grundes
 - Bestätigt: Ware ist angenommen und verfügbar
- Zugang auf Lager (Bestand) oder auf Kostenstelle (Verbrauch)
- Warenzugang mit oder ohne Bestellung möglich
- Option zur Aufspaltung der Liefermenge in unterschiedliche Chargen (MHD-Gruppierung, Seriennummer-Verfolgung)
- Sammelannahme von selektierten Einträgen für schnelle Abwicklung
- Automatische Erstellung von Warenbewegungsaufträgen für abweichende Empfängerorte
- Direkter Zugriff auf das Lagerkonto und das zentrale Informationssystem
- Unterscheidung von externen und internen Lieferanten
- Optionale Entnahme-Kontrolle für interne Lieferungen mit Widerrufsmöglichkeit

Warenbewegungsaufträge

- Erfassen von Bewegungsart, Datum, Zu- und Abgangsort, Kostenträger, Abgangsart, Artikel, Gebinde, Menge, Temperatur und Hinweisen
- Ausgabe von Warenbewegungsscheinen
- Unterscheidung von verschiedenen Bewegungsarten für Bestands- und Verbrauchsbuchungen (Lager-Lager, Kostenstelle-Kostenstelle, Abgang Produktion, Abgang Verkauf, Abgang Verlust etc.)
- Unterschiedliche Bewegungsarten innerhalb eines Warenbewegungsauftrags möglich
- Übernahme von Positionsdaten aus dem aktuellen Lagerbestand, aus Produktionen und Artikel-Sets
- Option für Chargen-Abgangsart:
 - FIFO: Die ältesten Zugänge werden verwendet
 - LIFO: Die jüngsten Zugänge werden verwendet
- Verwendung von Vorgabe-Sets mit festgelegten Eigenschaften für schnelle Erfassung und reduzierte Fehleingabe
- Übersicht über die aktuellen Bestände am Lieferort, im Betriebsteil und im gesamten Betrieb
- Direkter Zugriff auf das Lagerkonto vom Abgangs- und Zielort
- Teilbuchung eines Warenbewegungsauftrags möglich



Lagerkonto/Einzelbewegungen/Grenzbestände

- Zentrale Übersicht über alle Bestände und Bewegungen
- Stichtagsgenaue Bestandsbewertung auf auswählbarer Basis:
 - Exakter Chargenwert
 - Gewichteter gleitender Durchschnittspreis (jährlich/gesamt, je Zugangsort/gesamt)
 - Niederstwert (jährlich, je Zugangsort)
 - Letzter Ek-Preis (je Zugangsort/gesamt)
- Darstellung aller Bewegungen der Vergangenheit und Zukunft
- Funktionen für nachträgliche Korrekturen:
 - Änderung von Zugangsdatum, –Menge und MHD
 - Austausch der Zugangscharge
 - Änderung des Zugangsartikels
- Hierarchische Baumdarstellung der Chargenbuchungen zur Verfolgung der Abgangsbewegungen
- Erfassen von Grenzmengen für Mindestbestand, Meldebestand und Höchstbestand je Ort und Lagerort
- Optionale automatische Bedarfsmeldung der Auffüllmengen bei Unterschreitung der Grenzmengen
- Umfangreiche Auswertung und Datenanalyse

Inventuren

- Erfassung von Inventurdatum, Ort, Lagerort, Artikel, Gebinde, Zählmenge
- Unterscheidung von verschiedenen Inventur-Typen:
 - Standard: Inventur mit Differenzen-Buchungen, keine nachträgliche Änderung möglich
 - Kontrolle: Wie Standard, für unterjährige Prüfung, nachträgliche Änderung möglich
 - Kostenstelle: Zur Unterstützung von Jahresinventuren nicht bestandsgeführter Orte
 - Anfangsbestand: Initiale Bestandsaufnahme bei Einführung in das System
- Ausgabe von verschiedenen Aufnahme- und Bestands-Differenz-Listen
- Teil-Inventuren zur Kontrolle ausgewählter Bestände
- Optionen für Minusbestände und Überbuchung
- Einlesen von Daten aus mobiler Betriebsdatenerfassung
- Automatische Inventurdifferenz-Buchungen
- Max. 999 Inventuren gleichzeitig in Bearbeitung

Abschluß

- Zusammenstellung aller Lagerbuchungen nach Kriterien der Finanzbuchhaltung
- Zu beliebigen Zeitpunkten aufrufbar, kein Zwang zu unnötigen Monatsabschlüssen o.ä.
- Durchführung von Plausibilitäts- und Integritätsprüfungen
- Ausgabe eines Ergebnisprotokolls und eines vorläufigen Buchungsbelegs
- Erstellen der FiBu-Buchungen mit automatischer Verbuchung in tl1-Rechnungswesen oder in eine Schnittstelle für externe FiBu
- Optional Erzeugung von kalkulatorischen Buchungen für unterjährige vorläufige Verbuchung (nur mit tl1 Rechnungswesen verfügbar)
- Option für unterjährige Buchungserstellung ohne Abschluß
- Testlauf-Option



Rechnungsbearbeitung

Die Rechnungsbearbeitung unterstützt die Prüfung, Korrektur und Verbuchung von Eingangsrechnungen und Gutschriften.

- Zentrale Erfassung, Prüfung und Verbuchung von Eingangsrechnungen (Rechnungseingangsbuch) und Gutschriften für Food- und Non-Food
- Erfassung von Eingangsdatum, Lieferant, Re-Nr. und –Datum, Lieferorte, Zahlungskondition, Fälligkeit und Hinweisen
- Separate Eingabe von Netto-, Steuer- und Skontierbeträgen mit unterschiedlichen Steuersätzen innerhalb einer Rechnung zur korrekten Steuerrechnung
- Abgleich mit evtl. vorhandener Bestellung und deren Positionen:
 - Flexible Auswahl der zugehörigen Lieferpositionen nach Bestellungen, Lieferscheinen und Lieferorten
 - Automatische Chargenwert-Korrektur (Ware und Steueranteil) bei Preis- und Mengenänderung
 - Automatische Erstellung von Belastungs- oder Gutschriftanzeigen
 - Berücksichtigung von Skonti aus den Zahlungskonditionen
- Automatische Erstellung von Proforma-Rechnungen auf Basis bestätigter Warenannahmen
- Automatische Buchungserstellung:
 - Erstellung der Buchungen auf dem Lieferanten-Konto
 - Erstellung der Wareneingangsbuchungen auf die zugehörigen Bestands- bzw. Verbrauchskonten (Ware und Steuer) gemäß den hinterlegten Artikel-Buchungsregeln
 - Berücksichtigung des abzugsfähigen Steueranteils der betroffenen Kostenstellen
- Prüfungsabschluß und Buchung mit elektronischer Unterschrift
- Prüfung und Buchungen können rückgängig gemacht bzw. storniert werden
- Max. 99999999 Eingangsrechnungen